

Glanzpunkte in Soltau

18 Bauherrn ausgezeichnet: Stadtbild verschönert

wu Soltau. Für „städtebaulich äußerst gelungene Glanzpunkte“ hat Bürgermeisterin Christa Erden 18 Bauherrn ausgezeichnet. Bei einem Empfang am Donnerstagabend im Ratssaal würdigte sie die Bemühungen der Soltauer, durch Neubauten oder Sanierungen das Stadt- und Ortsbild zu verbessern.

Seit 1977 zeichnet die Stadt Bauherrn aus, die das Ortsbild verschönern. Die Auszeichnungen werden im Abstand von fünf Jahren vergeben, zuletzt 2001. Insgesamt hat die Stadt in den vergangenen 29 Jahren 58 Bauauszeichnungen verliehen.

Gewürdigt wurden folgende Objekte: Neue Straße 6 (Bauherr: Peter Duden, für vorbildliche Sanierung von Haus und Nebengebäuden im Hof, gute Giebelgestaltung zum Nachbarn mit senkrechter Zinkblechschalung, das sehr schöne klassizistische Haus mit seinem „Roseneingang“ ist in der sonst tristen Straße eine Wohltat); Kabenbusch 8 (Andreas Röhrli, klare Bauform ohne jeden „Schnickschnack“; Materialwahl und Detailbildungen vorbildlich); Böhme Weg 12 (Ursula und Harald Garbers, gut gestaltetes Holzferntighaus mit großzügigem Spiel von Holz und Glas. Hanglage gut berücksichtigt, durch seine offene Bauweise Durchblicke zum Böhmetal); Birkenstraße 14 (Andreas Mühlenhaupt, Gina-Luiza Ruggieri-Cordeiro, modern und gut gestaltetes Haus mit unkonventionellen Materialien; interessante Raumbildungen durch gute Gliederung und Staffelung des Baukörpers mit interessanten Durchblicken); Vor den Höfen 3B (Marc E. Tiedemann, Umbau der ehemaligen Häuslingshäuser, interessante und gute Gestaltung unter Verwendung moderner Materialien); Kampstraße 7 (Friederike Homann, gute Anpassung an altes Straßenbild trotz Zurückweichens aus der Straßenflucht, klarer einfacher Baukörper mit Betonung des Hauseingangs durch einen Vorbau); Am Bienenzaun 38 (Olaf Ruschmeyer, Julia Pottharst, klare kompakte Bauform „Kaffeemühle“, Fensterlösung über Eck, betonter

Hauseingang); Reitschulweg, Reinickendorfer Straße, Winseiner Straße (Wohnungsbaugenossenschaft, die Vorstellbalkone an den Mehrfamilienhäusern geben mehr Wohnkomfort und sind gestalterisch eine Bereicherung der Bauten, die Ausführung ist gediegen, mit guter farblicher Abstimmung zu den Gebäuden); Seilerstraße 11 (Heike und Horst Hinrichs, gut saniertes Wohnhaus mit viel Liebe zum Detail); Seilerstraße 13a (Michael Gunjevic, eine Villa in Form einer „Kaffeemühle“ mit betonem postmodernen Hauseingang, passt gut an den Rand des Böhmetals); Poststraße 2 (Siegfried Grimm, mit modernen Mitteln gut saniertes und umgebautes Baudenkmal, keine Anbiederung an historische Bauteile, Treppenhaus, interessante Verwendung von Metall bei der Fassadenverkleidung, gute Farbgestaltung); Unter den Linden 2 (G. A. Röders GmbH, liebevolle Sanierung des Eckgebäudes Unter den Linden/Schützenstraße); Unter den Linden 8 (Dagmar Röders-Radtke, gelungene Kombination eines modernen Gebäudes mit der benachbarten Villa); Ecke Scheibenstraße/Unter den Linden (Albrecht Röders GmbH, interessante Fassadengestaltung, die sich gut in das Fabrikensemble einfügt); Kirchstraße 4 (L. Mundschenk KG, der Wiederaufbau des Firmengebäudes nach der Explosion ist im Sinne der Denkmalpflege erfolgt und bildet mit den alten Gebäuden wieder eine Einheit); Vor dem Weiherbusch 10 (Heidewerkstätten, gut gegliederte und klar gestaltete Baumasse unter Verwendung von rotem Ziegel und blauen Profilblechverkleidungen); Celler Straße, rückwärtiger Bereich (Gebr. Röders AG, der Neubau der Produktionshalle hat mit seiner großen Baumasse eine angemessene Architektur, gutes Zusammenspiel von Ziegelmauerwerk, Beton und Profilblechverkleidungen, gute Gliederung der Öffnungen); Turm der Kirche Wolterdingen (Kirchengemeinde Wolterdingen, gute Sanierung des Holzturmes, schöne Zimmererarbeit mit gut gelösten Details).



Die Bauherrn von 18 Gebäuden und ihre Architekten zeichnet die Stadt Soltau für ihren Beitrag zur Stadtentwicklung und der Verschönerung des Ortsbildes aus.

Foto: wu



DIE STADT SOLTAU DANKT

URSULA UND HARALD GARBERS

FÜR DEN GUTEN BEITRAG
ZUM STADTBILD

Soltau, den 21. September 2006

Erden
Bürgermeisterin